



SCHWEIZERISCHE BOTSCHAFT
IN NIGERIA

VICTORIA ISLAND, LAGOS (Nigeria),

11 Anifowoshe Street
P. O. Box 536 den 14. Februar 1975
Telephon: 25277/25278
Telegramme: AMBASUISSE

Ref.: 771.22(0)(T) - AN/hy

Dienst für technische Zusammenarbeit
Eidg. Politisches Departement

3003 B e r n

an	56 / F A7		
Datum	20.2.75		4/3
Visa	CT GF A7		A7
EPD	200275	11	
Ref.	<u>t.379 Tschad</u>		

t. 379 Tschad 500 ✓

Technische Zusammenarbeit
im Tschad

Herr Botschafter,

Beiliegend übermittle ich Ihnen Photokopie eines Briefes, den Herr Minister Lamana vom "Ministère d'Etat Chargé de l'Economie Moderne, du Plan, du Commerce et de la Coopération Internationale" am 4. Februar dieses Jahres an mich richtete. Wie Sie diesem Schriftstück entnehmen können, werden von tschadischer Seite folgende Begehren gestellt:

1. Ernennung von drei Entwicklungshelfern für zwei Jahre, als Nachfolger der Aerzte Dorner und Schubarth sowie der Laborantin Frau Dorner, deren Verträge im Juli ablaufen. *t.449.2*
2. Aufhebung der durch Afrikanisierung angeblich überflüssig gewordenen Posten der Entwicklungshelferinnen Cherix, Maillefer und Delez und ihre Ersetzung durch drei Aerzte, wovon zwei für die Poliklinik in N'Djamena und einer für das Centre de Santé von Chagoua bestimmt wären. *t.449.2*

Es ist für mich schwierig, mich von Lagos aus zu den Ansuchen Minister Lamanas zu äussern, doch werden Sie sicher eingehend von unseren Landsleuten in N'Djamena in der Sache orientiert worden sein. Grundsätzlich bin ich der Meinung, dass der Tschad als eines der ärmsten Länder der Welt unsere Unterstützung verdient, auch wenn die Ergebnisse nicht immer ganz den Erwartungen entsprechen. Die tschadischen Stellen äusserten sich mir gegenüber stets sehr anerkennend über unsere technische Zusammenarbeit. Dieses günstige Terrain sollte gepflegt werden. Ich empfehle deshalb die tschadischen Begehren Ihrer wohlwollenden Prüfung und sehe Ihrer Stellungnahme mit Interesse entgegen.

Herrn Minister Lamana habe ich den Empfang seines Briefes bestätigt und ihm mitgeteilt, dass ich die Angelegenheit Ihnen

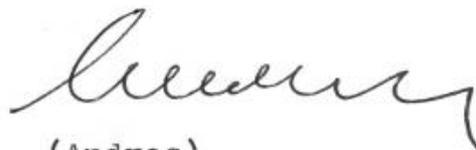
./.

- 2 -

unterbreitet habe.

Genehmigen Sie, Herr Botschafter, die Versicherung meiner vorzüglichen Hochachtung.

Der Schweizerische Botschafter :



(Andres)

Beilage: 1 Photokopie